

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1515352>

Veröffentlicht am: 03.09.2018 um 16:51 Uhr

Radwegeaktion überrascht mit 600 Teilnehmern

Korso für einen Radweg

von Redaktion



Hilter/Melle Mit einem großen Fahrradkorso machten am Sonntag die beiden Radwegvereine an der Wellingholzhausener und an der Allendorfer Straße auf ihr Radwegvorhaben aufmerksam. Das Motto der Veranstaltung „Radeln für mehr Sicherheit“ lockte knapp 600 Fahrradfahrer, die bei strahlendem Sonnenschein die etwa 18 Kilometer lange Strecke fuhren.

Das Gesamtprojekt der beiden Vereine Radweg Allendorfer Straße und Radweg L94 Himmern beläuft sich auf über 14 Kilometer durchgängigen Radweg in Hilter-Borgloh und Melle. „Mit diesem Radwegfest wollen wir auf unser Projekt aufmerksam machen und natürlich auch Spendengelder erhalten, um unser Ziel zu verwirklichen,“ erklärten Hans-Jörg Haferkamp und Günter Komesker, die Sprecher der beiden Vereine.

Die etwa zweistündige Tour startete in Himmern am Erlebnisgarten Assmann über die Wellingholzhausener Straße nach Melle und von dort über die Allendorfer Straße nach Borgloh. Zielpunkt war wieder der Erlebnisgarten.

Beim Halt an der Ausberger Diele „Uppe Rellge“ veranstalteten die Vereine eine Namensversteigerung für das dortige Holzfahrrad. Zukünftig wird das Rad den Namen „Marc-Reinhard“ tragen, nach den beiden siegreichen Bietern: dem Bürgermeister von Melle, Reinhard Scholz und dem Bürgermeister von Hilter, Marc Schewski. „Allerdings gilt dieser Name nur ein Jahr,“ erklärte Hans-Jörg Haferkamp. Bereits in der letzten Woche wurde ein zweites Holzfahrrad auf den Namen „Gerhard“ getauft. Für alle Nutzer der Allendorfer Straße steht „Gerhard das Rad“ jetzt gut sichtbar auf dem Grundstück der Familie Temmeyer.

Zum Abschluss der Fahrradtour genossen die Teilnehmer Getränke, Bratwurst sowie leckeren Kuchen in der schönen Atmosphäre des Erlebnisgartens Assmann. An die kleinen Radler wurde mit Hüpfburg und weiterer

Unterhaltung gedacht.

Günter Komesker betonte: „Es ist besonders, dass dieses Projekt über Kommunalgrenzen hinaus reicht und die Zusammenarbeit nicht nur der Vereine untereinander, sondern auch mit den Städten und auch dem Land sehr gut funktioniert.“ Die Unterstützung von städtischer Seite zeige sich auch darin, dass alle Bürgermeister der beteiligten Kommunen dabei seien.

Weitere Infos unter www.radweg-allendorfer-strasse.de.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.